

Leistungsbeschreibung Kurzzeitexperteneinsatz (m/w/d)¹

Projekt: Partizipation, Energie, Wohlstand – Nachhaltigkeit mit Genossenschaften in Lateinamerika

Titel: Aufbau und Evaluierung eines nationalen genossenschaftlichen Ausbildungssystems

Länder: Mexiko, Guatemala, Honduras

Der DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e. V. ist Spitzenverband und gesetzlicher Prüfungsverband der deutschen Genossenschaftsorganisation mit Sitz in Berlin. Die Abteilung Internationale Beziehungen (AIB) des DGRV in Bonn führt in Lateinamerika, Afrika und Asien Projekte zur Förderung von Genossenschaften im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durch.

1. Hintergrund und Anlass

- Der DGRV führt in Mexiko, Guatemala und Honduras Beratungen zum Aufbau genossenschaftlicher Ausbildungssysteme durch
- In diesem Zusammenhang soll ein/e Kurzzeitexperte/in in den drei Projektländern beratend tätig werden.
- In Mexiko wurde bereits im Jahr 2017 mit der Einführung eines nationalen Ausbildungssystems (SNDH) begonnen und erste Pilotschulungen für Aufsichts- und Verwaltungsratsmitglieder durchgeführt.
- In Guatemala sind die 25 größten Spar- und Kreditgenossenschaften (SKG) dem Dachverband CONFECOAC und der SKG-Verbundgruppe MiCoope angeschlossen. Innerhalb dieser Gruppe wurde schon mit dem Aufbau und der Etablierung eines nationalen Ausbildungssystem begonnen. Der Regionalverbandes FEDECOPE (Mitgliedsverband von CONFECOAC) und die 10 angeschlossenen SKG führen punktuelle Ausbildungsmaßnahmen durch.
- In Honduras führt der SKG-Verband FACACH im Rahmen eines jährlichen Ausbildungsplans Fort- und Weiterbildungen für die angeschlossenen SKG durch.

2. Zweck, Ziele und Nutzung

- In Mexiko soll das aufgebaute System etabliert und ausgeweitet werden. So soll zum Beispiel die Ausbildung der Ratsmitglieder mit weiteren Inhalten vervollständigt und die Geschäftsführer Ausbildung ins System integriert werden. Ziel ist es in Mexiko zudem, die bereits gesammelten Erfahrungen im Finanzsektor auch auf den Nicht-Finanzsektor zu übertragen. Auch für die anderen Länder soll Mexiko als Beispiel und Orientierung dienen.
- Mit dem Aufbau von Ausbildungssystemen bei den SKG in Guatemala und Honduras soll die Weiterbildung und Personalentwicklung in den SKG besser strukturiert und systematisiert werden. Die SKG und die Verbundunternehmen sollen durch besser vorberei-

¹ Bei allen Inhalten werden genderneutral alle Personen angesprochen.

tete Vorstandsmitglieder geführt und die (KKU-)Mitglieder durch besser ausgebildete Mitarbeiter beraten werden.

3. Aufgaben

- Die Beratungseinsätze erstrecken sich über die gesamte Projektlaufzeit von drei Jahren (2020 – 2022) und orientieren sich an den jeweiligen Anforderungen und Fortschritten in den einzelnen Ländern.
- Sensibilisierung der relevanten Entscheidungsträger der Partnerorganisationen in Mexiko (Realsektor), Honduras und Guatemala in Informationsveranstaltungen (Online Seminare, virtuelle Workshops)
- Vorstellung des deutschen Ausbildungssystems der Genossenschaften bei den Partnerinstitutionen vor Ort, aber auch der Darstellung allgemeiner Erfolgsfaktoren und anderer internationaler Erfolgsmodelle der Ausbildung bei Genossenschaften.
- Evaluierung und Analyse der vorhandenen Ausbildungsaktivitäten und -systeme in den drei Ländern und Definition von Handlungsempfehlungen zur weiteren Strukturierung der Ausbildung für weitere Beratungsmaßnahmen.
- In Honduras soll die bisherige Ausbildungspraxis des Verbands FACACH und der SKG analysiert und Empfehlungen für den Aufbau eines strukturierten Ausbildungssystems erarbeitet werden.
- In Guatemala soll die bisherige Ausbildungspraxis des Verbands FEDECOPE und der SKG analysiert und Empfehlungen für den Aufbau eines strukturierten Ausbildungsprogramms erarbeitet werden. Daneben sollen diese Erkenntnisse mit der Analyse zum aktuellen Stand und den konkreten Bedürfnisse des Sektors von FENACOAC/ MICOOPE abgeglichen und im weiteren Verlauf nach Bedarf Empfehlungen für den Aufbau bzw. die Zusammenführung von Strukturen, Inhalten und Lehrplänen in einem Ausbildungssystem gegeben werden.
- In Mexiko sollen die Fortschritte des lokalen Arbeitsteams beratend begleitet und regelmäßig überprüft werden. Es sollen Empfehlungen zur Übertragung der Ausbildungsangebote für Genossenschaften des realen Sektors abgegeben werden.

4. Vorgehen

- In Abstimmung mit dem Partner CONCAMEX wurde in Mexiko ein Arbeitsplan für die Projektphase 2020 – 2022 entwickelt und die zu erreichenden Meilensteine für das SNDH festgelegt. Durch jährliche Kurzzeiteinsätze zwischen 2020 und 2022, die entweder im Rahmen eines Einsatzes vor Ort oder über virtuelle Beratungen stattfinden können, sollen die Fortschritte geprüft und evaluiert werden. Dabei wird schwerpunktmäßig eine Zusammenarbeit mit CONCAMEX erforderlich sein, daneben sollte aber auch ein Meinungsbild des Sektors eingeholt werden, insbesondere bei Verbänden und SKG, die bereits Schulungen des SNDH besucht haben.
- In Guatemala wird das Projekt zusammen mit dem Dachverband CONFECOAC durchgeführt. Nach einer ersten Analyse der bereits bestehenden Ausbildungsaktivitäten des Regionalverbands FEDECOPE sollen Handlungsempfehlungen für die erfolgreiche Fortführung und Implementierung des Projektes gegeben und die erforderlichen Aktivitäten nach Bedarf begleitet werden.
- In Honduras ist eine detaillierte Analyse der bestehenden Aus- und Weiterbildungsprogramme im Sektor erforderlich, um dementsprechend die Bedürfnisse eines einheitlichen nationalen Ausbildungssystems gemeinsam mit FACACH zu definieren. Dabei sollte auch der Aufseher CONSUCOOP einbezogen werden. Darauf aufbauend sind dann nach Bedarf Folgeberatungen zur Gestaltung eines vollständigen

Lehrplanes mit der entsprechenden Bestimmung von Funktionen und Verantwortlichen vorgesehen. Schließlich sollen auch in Honduras am Ende der Projektphase die ersten Schulungen des neuen Systems durchgeführt werden.

5. Produkte / Leistung

Arbeitssprache ist spanisch.

Ergebnisbericht:

Der Auftragnehmer (AN) erstellt über die Leistungserbringung vor Ort und in Deutschland auf eigene Kosten regelmäßig einen Verlaufs- und am Ende des Einsatzes einen Ergebnisbericht analog den Standards des externen Auftraggebers des Auftraggebers (AG), der dem DGRV, Abteilung Internationale Beziehungen, Adenauerallee 121, 53113 Bonn, spätestens bis zwei Wochen nach Ende des jeweiligen Einsatzes vorzulegen ist. Zur Vorbereitung des Verlaufs erfasst der Auftragnehmer die Beratungsaktivitäten tageweise in einem Time Sheet. Der Bericht ist per E-Mail (Word bzw. Tabellen in Excel) an den AG zu schicken. Dokumente, die nicht als elektronische Dateien vorliegen, sind dem AG im Original zuzuschicken. Der Bericht wird in spanischer Sprache erstellt und um ein Executive Summary in deutscher Sprache ergänzt

Materialien

Dem jeweiligen Ergebnisbericht sind sämtliche Materialien der Beratung wie Präsentationsunterlagen (z.B. Powerpoint), Berichte zu durchgeführten Analysen sowie schriftliche erfolgte Handlungsempfehlungen beizufügen.

6. Anforderungsprofil für den Berater

- Sehr gute Kenntnisse des deutschen Genossenschaftssektors und dessen Ausbildungssystems
- Kenntnisse und einschlägige Erfahrungen in Genossenschaftssektoren in Lateinamerika, insbesondere im Bereich der Aus- und Weiterbildung und in den betreffenden Ländern
- Aus- und Weiterbildungsexperte mit mehrjähriger praktischer Erfahrung
- Sehr gute Spanischkenntnisse

7. Vorläufiger Zeitplan

- Alle Beratungen und Veranstaltungen im Jahr 2020 sind Stand heute in virtueller Form vorgesehen. Der Honorarvorschlag pro Beratungstag wäre die Grundlage für einen Rahmenvertrag mit festzulegenden Mindestberatertagen pro Jahr sowie einer zugesicherten Kapazität von zusätzlichen 25 % des Mindestumfangs. Die Parteien würden spätestens bis zum 10. Dezember 2020 und 2021 die Eckpfeiler für das kommende Jahr festlegen.
- Für 2020 sind folgende Einsätze (virtuell) geplant:
 - Vorbereitung und Durchführung von drei Informationsveranstaltungen zur Sensibilisierung zum Thema Ausbildungssystem (Guatemala, Honduras, Mexiko),
 - Zwei Analysen vorhandener Ausbildungssysteme und Handlungsempfehlungen für weitere Beratungsmaßnahmen (Honduras und Guatemala),
 - Fortschrittskontrolle und Analyse des bisherigen Stands (Mexiko)

8. Management des Einsatzes

Der Kurzzeitexperte (m/w/d) steht vor und nach seinem Einsatz in engem Austausch mit dem DGRV in Bonn und mit dem jeweils zuständigen DGRV-Team vor Ort. Außerdem erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den Partnern in den jeweiligen Ländern, die auch direkter Ansprechpartner sind. Über die Ergebnisse dieser Absprachen informiert der Kurzzeitexperte das DGRV-Team vor Ort regelmäßig.

9. Mengengerüst 2020

Land	Tätigkeit (ggfs. virtuell)	Ergebnis	Zeitraum	Max. Anzahl Tage
	Vorbereitung			5
MEX	Informationsveranstaltungen mit ANEC und CONFECOOP	Sensibilisierung	09-11/2020	2
GUA	Informationsveranstaltung mit CONFECOAC und FEDECOPE	Sensibilisierung	09-11/2020	2
HON	Informationsveranstaltung mit FACACH und CONSUCOOP	Sensibilisierung	09-11/2020	1
HON	Analyse Ausbildungsaktivitäten bei FACACH und Erarbeitung Handlungsempfehlungen	Analysebericht zum aktuellen Stand/ Handlungsempfehlungen	10-11/2020	5
GUA	Analyse Ausbildungsaktivitäten bei FEDECOOPE und Erarbeitung Handlungsempfehlungen	Bericht zum aktuellen Stand/ Handlungsempfehlungen	-10-11/2020	5
MEX	Fortschrittskontrolle CONCAMEX	Bericht zum aktuellen Stand und Handlungsempfehlungen	11/2020	5
	Nachbereitung			5
Festlegung weiterer Einsätze nach den jeweiligen Fortschritten in den Ländern und dem weitere identifizierten Bedarf.				

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie bitte Ihr Angebot inklusive CV und Honorarvorstellungen ausschließlich per E-Mail an: bewerbung.international@dgrv.de

Betreff: Kurzeitberatung Ausbildungssysteme LA

DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.

Abteilung Internationale Beziehungen

Adenauerallee 121

53113 Bonn

<https://www.dgrv.de/internationale-zusammenarbeit/>

Ansprechpartner/in für inhaltliche Fragen: Kalina Nerger, Referentin Lateinamerika

(nerger@dgrv.de, Tel. 0228-8861372)

Einsendeschluss: 31. August 2020

Über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihre Rechte gem. DSGVO informieren wir Sie in unserer <https://dgrv.de/pdf/dsh.pdf>

Bitte beachten Sie, dass eine unverschlüsselte E-Mailkommunikation über das öffentliche Datennetz stets der Gefahr einer unbefugten Kenntnisnahme unterliegt und senden uns vertrauliche Inhalte stets nur verschlüsselt bzw. passwortgesichert.